

Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 15.10.2018

Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.231, Universität Paderborn,
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn
Beginn: 16.15 Uhr



Prof. Dr. Kirsten Thommes

*Lehrstuhl für Organizational Behavior
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Paderborn*

„Kooperation mit Maschinen“

Foto: Universität Paderborn, Simon Ratmann

Abstract

Digitale Assistenzsysteme können dabei helfen, durch eine schnelle Analyse von vielen Datenpunkten, die menschliche Leistung am Arbeitsplatz zu verbessern. Beispiele für solche schlaue Assistenzsysteme finden wir in jedem Auto, aber auch an vielen anderen Arbeitsplätzen von Handwerksberufen bis hin zur Chirurgie. Obschon die Menschen, die mit den Assistenzsystemen zusammenarbeiten sollen, höchst unterschiedlich sind, beobachten wir, dass die Reaktionen auf die Assistenzsysteme sehr ähnlich sind: Häufig wird die schlaue Technik abgeschaltet oder ignoriert und kann so nicht ihr Potential voll entfalten. In dem Vortrag werden die Gründe für die mangelhafte Kooperationsneigung von Menschen mit Maschinen diskutiert und einige Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Frau Prof. Dr. Thommes ist seit April 2018 Professorin für Organizational Behavior an der Universität Paderborn. Zuvor studierte sie BWL an der Phillips Universität Marburg, promovierte an der Friedrich Schiller Universität Jena und war als Post-Doc an der Radboud Universität Nijmegen und der RWTH Aachen beschäftigt.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.